

Ausschreibung
 Stand: 01.03.2022

Gymnastik Regio-Cups 2022

Veranstalter	Deutscher Turner-Bund e.V. Otto-Fleck-Schneise 8 60528 Frankfurt am Main
Datum	07.05.2022, in Nordwest am 01.05.2022
Ausrichter Mitte	TV Fechingen Kontaktpersonen: Nathalie Waldt (nathalie.puhl@yahoo.de) und Martina Schaum (martina.schaum@web.de)
Wettkampfort	Sporthalle Brebach, Rosenstraße 16-18, 66130 Saarbrücken
Ausrichter Nord-ost	SC Potsdam Kontaktperson: Imona Otte (otte.scp@gmail.com)
Wettkampfort	Turnhalle Kurfürstenstraße, Kurfürstenstraße 49, 14467 Potsdam
Ausrichter Nord-west	MTV Braunschweig Kontaktperson: Mira Silbermann (mira.silbermann@gmx.de)
Wettkampfort	Sporthalle Alte Waage, Weberstraße 40, 38100 Braunschweig
Ausrichter Süd	TSG Augsburg Kontaktperson: Ulrike Korb (ulrike.korb@gmx.de)
Wettkampfort	Anton-Bezler-Sporthalle, Anton-Bezler-Str. 1-2, 86199 Augsburg
Hinweis	Es wird ein Konzept zur Organisation und Durchführung der Veranstaltung mit einem auf die Veranstaltung abgestimmten Hygienekonzept geben. Die Teilnehmenden werden über das weitere Vorgehen informiert. Aufgrund der Corona-Situation erfolgen alle nachfolgenden Informationen unter Vorbehalt. Aktuelle Entwicklungen werden veröffentlicht unter: https://www.dtb.de/gymnastiktanz/
Vorläufiger Zeitplan	Der Zeitplan richtet sich nach der Teilnehmermeldung. Nach Meldeschluss wird ein Ablaufplan erstellt, in dem alle Uhrzeiten festgelegt werden. Er kann im Internet heruntergeladen werden: https://www.dtb.de/gymnastiktanz/termine
Wettkampfangebote	
WK-Nr. 22521	Zweikampf K8 11-14 Jahre
WK-Nr. 22522	Zweikampf K9 15-17 Jahre
WK-Nr. 22523	Dreikampf K10 18+ (18 Jahre und älter)
WK-Nr. 22525	Dreikampf K10 25+ (25 Jahre und älter)

Qualifikation und Startberechtigung	<p>Die Qualifikation zum Regio-Cup muss beim Landes-Cup erworben werden. Findet in einem Landesturnverband keine Qualifikation statt, muss diese bei einem anderen Landesturnverband erfolgen und in der Ergebnisliste separat ausgewiesen sein.</p> <p>Es qualifizieren sich zum Regio-Cup pro LTV max. 16 Gymnastinnen, davon max. 8 in der gleichen Altersklasse. Die Altersklasse 25+ hat eine freie Meldung. Die Landesqualifikationen müssen nach den Wertungskriterien, dem aktuellen Wettkampfprogramm und der Kampfrichterordnung des DTB durchgeführt werden und zwischen dem 01.01.2022 bis zum 03.04.2022 stattfinden, ansonsten ist die Qualifikation ungültig.</p> <p>Eine Anerkennung der Qualifikation kann nur erfolgen, wenn die auf Landesebene eingesetzten Kampfrichter*innen über eine gültige Landes- bzw. Bundeslizenz verfügen.</p> <p>Sollten, bedingt durch die pandemische Lage, keine Qualifikationen vor Ort oder in digitalem Format stattfinden können, kann auf Antrag beim Wettkampfausschuss GYM nominiert werden.</p>
Wettkampfbestimmungen	<p>Anforderungen zum Übungsinhalt, siehe <u>DTB-Wettkampfprogramm 2022: www.dtb.de/gymnastiktanz/downloads/</u></p>
Startrecht	<p>Alle Teilnehmerinnen benötigen eine DTB-ID sowie eine gültige Jahresmarke mit dem Startrecht „Gymnastik Einzel“. Beides muss bei Meldeschluss vorliegen. Alle Teilnehmerinnen über 16 Jahre müssen ein amtlich beglaubigtes Dokument am Wettkampftag mitführen (stichprobenartige Kontrolle der Identität nach Anforderung).</p>
Meldeschluss	<p>04.04.2022</p>
Meldegeld	<p>25,- Euro pro Gymnastin, Zahlung erfolgt per Einzug über GymNet</p>
Meldeverfahren LTV	<p>Spätestens 1 Woche nach der Landesqualifikation sind die Ergebnislisten und darauf die qualifizierten Gymnastinnen mit Q (für Qualifikation) durch den Landesturnverband (LTV) bzw. Landesfachwartin (LFW) mit dem offiziellen Meldebogen per Mail an wk-ausschuss.gym@dtb.de zu senden. Bitte Dateiname mit dem LTV-Kürzel beginnen.</p>
Vereine	<p>Alle Gymnastinnen müssen bis zum offiziellen Meldeschluss über ihre Vereine im DTB-GymNet angemeldet werden. Die GymNet-Meldungen sind nur in Übereinstimmung mit der Meldung der LFW/LTV gültig. Nachmeldungen sind nicht möglich!</p>
Trainer*innen	<p>Trainer*in unter „Mitarbeiter“ mit Angabe aller zur Kontaktnachverfolgung nötigen Daten sowie unter Angabe der Wettkampfnummern anmelden. Der/Die angemeldete Trainer*in erhält eine kostenlose Akkreditierung. Es können bei 1 Gymnastin 1 Trainer*in und ab 2 Gymnastinnen 2 Trainer*innen angemeldet werden.</p>
Kampfrichter*innen	<p>Die Kampfrichter*innen melden sich über ihren Verein im DTB-GymNet unter „Mitarbeiter“ (Nr. 2225 Kampfrichter Gymnastik K-Übungen“) mit Angabe aller zur Kontaktnachverfolgung nötigen Daten an.</p>

Kampfrichter- meldung über die LKO	<p>Jeder qualifizierte Verein meldet die entsprechende Anzahl der geforderten Kampfrichter*innen an die LKO zur Weitermeldung an die DTB-Kampfrichter-Verantwortliche.</p> <p>Entsprechend der Hygienekonzepte kann es kurzfristig zu Änderungen in der Anforderung der Anzahl der zu meldenden Kampfrichter*innen kommen (weniger einzusetzende Karis)</p> <p>Die Meldung der GYM Kampfrichter*innen erfolgt dann über die LKO auf dem dafür vorgesehenen Meldeblatt an Silke Ebert: silke.ebert@dtb.de</p> <p>Alle Kampfrichterkosten gehen zu Lasten der Vereine.</p> <p>Alle LKOs müssen die von der DTB-Kampfrichterverantwortlichen geforderte Anzahl an GYM Kampfrichter*innen stellen:</p> <p>Mitte HE - 6 RL - 4 SL - 4 WE - 3 Nordost BB - 4 BE - 5 MV - 4 SA - 5 Nordwest BR - 4 HA - 6 NI - 4 Süd BA - 6 BY - 6 SW - 6</p> <p>Der ausrichtende LTV stellt die Linienrichter*innen und eine*en Ersatzkampfrichter*in.</p> <p>2/3 der eingesetzten Gym Karis müssen eine aktuelle A-Lizenz GYM haben. (für BB, BR, RL und SL gilt aktuell die 50% Regelung)</p> <p>Sind der oder die gemeldeten Kampfrichter*in am Wettkampftag verhindert, hat der LTV selbstständig für Ersatz mit gleichwertiger Lizenz zu sorgen. Wenn dies nicht möglich ist, kann ein/e Kampfrichter*in eines anderen LTV/Verein vorgeschlagen werden, deren Kosten übernommen werden müssen. Die Kampfrichterverantwortliche entscheidet über diesen Einsatz. Fällt die Entscheidung negativ aus, setzt sie eine/n Kampfrichter*in ein. Eine Kampfrichterpauschale von 500,- Euro wird dem Verein in Rechnung gestellt.</p> <p>Die Meldung ist für den gesamten Wettkampf verbindlich. Werden Gymnastinnen nach Meldeschluss abgemeldet, bleibt die Kampfrichtermeldung trotzdem bestehen. Ohne Kampfrichter*innen mit der erforderlichen Lizenz können die gemeldeten Gymnastinnen nicht starten.</p>
Musik	<p>Die Kürmusiken müssen über den auf der DTB-Webseite angegebenen Link (https://www.dtb.de/gymnastiktanz/termine) spätestens 10 Tage nach Meldeschluss hochgeladen sein.</p> <p>Ohne das Hochladen der Musik mit den benötigten Angaben ist kein Start möglich.</p> <p>Für jede Musik muss während des Wettkampfes eine Ersatz-CD an der Fläche greifbar sein.</p>
Wildcard	<p>Der Ausrichter erhält eine Wildcard für eine Gymnastin, die er auf Antrag an den Wettkampfausschuss in der Altersklasse seiner Wahl einsetzen kann. Die Gymnastin muss an der Qualifikation teilgenommen haben.</p>
Pressevertreter	<p>Pressevertreter und Fotografen müssen sich im Vorfeld der Veranstaltung beim DTB anmelden: https://www.dtb.de/presse/akkreditierung/</p>
<p>Allgemeine Bestimmungen Für die Teilnahme an Wettkämpfen gelten die AGBs des DTB und die Ordnungen des TK RSG/Gymnastik. Aktuelle Informationen dazu siehe unter www.dtb.de</p> <p>Datenschutzbestimmungen Wir weisen darauf hin, dass es sich bei dem Wettkampf um eine öffentliche Veranstaltung handelt. Wir behalten uns vor, Bild- und Tonaufnahmen von Beteiligten und Gästen sowie Ergebnislisten zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen, zu verarbeiten und zu verbreiten soweit diese nicht im Einzelfall widersprechen. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 Lit. f. DSGVO. Das berechtigte Interesse des DTB besteht darin, Veranstaltungen gemäß seiner Satzungsziele durchzuführen und im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit über die Inhalte der Veranstaltungen zu informieren. Eine Beschreibung der Rechte als Betroffener ist in der DTB-Datenschutzerklärung unter www.dtb.de/datenschutz zu finden. Der meldende Verein hat seine Teilnehmer*innen bzw. deren Erziehungsbeauftragte darüber zu informieren.</p>	
Gezeichnet	<p>Uta-Susanne Müller, Vorsitzende TK RSG/Gymnastik Nadja Borchert, Wettkampfbeauftragte TK RSG/Gymnastik Dr. Christina Noe, Mitglied Bereichsvorstand Sportarten-Entwicklung</p>